

| Land  | Ge-<br>wicht<br>bis kg      | Be-<br>trag<br>M   S         | Zahl der<br>Zollinhalts-<br>erklärungen | Bemerkungen  |
|---|-----------------------------|------------------------------|---|--|
| Paraguay über Ham-<br>burg  | 5<br>5-10                   | 3 20<br>5 50                 | 3 franz.                                |  |
| Persien üb. Hamburg   | 5                           | 3 90                         | 1 franz.                                |  |
| Peru über Bremen  | 5<br>5-10                   | 3 65<br>5 60                 | 2 franz.                                | Konfular-Rechnung er-<br>forderlich.   |
| Polen   | 5<br>5-10                   | 1 70<br>2 95                 | 2 deutsch<br>oder franz.                |  |
| Portugal über Ham-<br>burg  | 5                           | 2                            | 1 franz.                                |  |
| Portugal über Frank-<br>reich   | 5                           | 2 40                         | 2 franz.                                |  |
| Rhodesia über Ham-<br>burg u. Südafrik.<br>Union  |                             |                              |   |  |
| a) Nord-Rhodesia  | 3<br>3-4<br>4-5             | 8 40<br>10 75<br>14 05       | 1 deutsch,<br>engl. oder<br>franz.      |  |
| b) Süd-Rhodesia   | 3<br>3-4<br>4-5             | 6 75<br>8 55<br>11 05        |   |  |
| Rumänien üb. Tsche-<br>choslowakei  | 5<br>5-10                   | 1 75<br>2 90                 | 2 franz.                                | Rechnung den Zollin-<br>haltserklärungen bei-<br>fügen oder dem Emp-<br>fänger senden. Beif.<br>eines Briefes gestattet.   |
| Rußland über Stettin<br>und Lettland<br>Europäisches Ruß-<br>land   | 5<br>5-10                   | 2 95<br>4 65                 | 2 deutsch<br>oder franz.                |  |
| Saargebiet  | 5<br>5-10<br>10-15<br>15-20 | — 75<br>1 60<br>3 05<br>4 10 | 1 deutsch                               |  |
| Salvador über Ham-<br>burg  | 5<br>5-10                   | 3 65<br>5 90                 | 2 franz.                                |  |
| Samoa über Bremen<br>oder Hamburg   | 3<br>3-5                    | 5 10<br>6 60                 | 1 deutsch,<br>engl. oder<br>franz.      |  |
| Santo Domingo über<br>Hamburg   | 5<br>5-10                   | 2 60<br>4 30                 | 4 franz.                                |  |
| Schweden üb. Saffnit  | 5                           | 2 70                         | 1 deutsch                               |  |
| Schweiz   | 5<br>5-10                   | 1 50<br>2 70                 | 1 deutsch<br>oder franz.                |  |
| Siam über Bremen<br>oder Hamburg und<br>England   | 3<br>3-5                    | 5 45<br>6 45                 | 1 deutsch,<br>engl. oder<br>franz.      |  |
| Spanien über Frank-<br>reich  | 5                           | 2 30                         | 4 franz.                                |  |
| Straits Settlements<br>über Hamburg   | 3<br>3-5                    | 3 25<br>3 60                 | 1 deutsch,<br>engl. oder<br>franz.      |  |
| Südafrik. Union<br>über Hamburg   | 2-3<br>3-4<br>4-5           | 3 85<br>4 65<br>5 50         | 1 deutsch,<br>engl. oder<br>franz.      | Z.-Z. genau ausfertigen,<br>Sendung Rechnung<br>beifügen u. diese eigen-<br>händig unterschreiben.<br>Wie Südafrik. Union. |
| Südwestafrika über<br>Hamburg   | 2-3<br>3-4<br>4-5           | 3 85<br>4 65<br>5 50         | 1 deutsch,<br>engl. oder<br>franz.      |  |
| Syrien und Libanon<br>über Schweiz und<br>Italien   | 5<br>5-10                   | 2 50<br>4 25                 | 2 deutsch,<br>engl. oder<br>franz.      |  |
| Tanganyika-Gebiet<br>(früher Deutsch-<br>Ostafrika) üb. Bre-<br>men oder Hamburg<br>und England nach<br>Dar-es-Salaam u.<br>den anderen Orten<br>des Gebietes | 2-3<br>3-5                  | 5 65<br>7 35                 | 1 deutsch,<br>engl. oder<br>franz.      | Beifügung eines Briefes<br>gestattet.  |
| Tschechoslowakei  | 5<br>5-10<br>10-15<br>15-20 | — 70<br>1 25<br>2 15<br>2 80 | 1 deutsch                               | Beifügung eines Briefes<br>gestattet.  |

| Land  | Ge-<br>wicht<br>bis kg   | Be-<br>trag<br>M   S                 | Zahl der<br>Zollinhalts-<br>erklärungen       | Bemerkungen  |
|---|--------------------------|--------------------------------------|---|--|
| Türkei über Schweiz<br>und Italien nach<br>Adrianopel, Galli-<br>poli, Kirt-Kilisse,<br>Konstantinopel mit<br>Galata und Pera | 5                        | 3 40                                 | 2 franz.                                      | Z.-Z. so genau wie mög-<br>lich ausfüllen.                     |
| Ungarn üb. Tschecho-<br>slowakei  | 5<br>5-10                | 1 10<br>2                            | 3 deutsch,<br>ungar.,<br>engl. oder<br>franz. | Rechnung dem Paket bei-<br>legen.                              |
| Uruguay über Ham-<br>burg   | 5<br>5-10                | 3 65<br>5 90                         | 2 franz.                                      |  |
| Venezuela üb. Ham-<br>burg  | 5                        | 3 30                                 | 3 tunlichst<br>spanisch*)                     | *) Sonst Übersetzungs-<br>kosten.                              |
| Vereinigte Staaten<br>von Amerika   | 2<br>3<br>4<br>5<br>5-10 | 1 25<br>1 50<br>1 70<br>1 90<br>2 95 | 1 deutsch                                     | Genaue Angabe des In-<br>halts und des Wertes<br>erforderlich. |

**Kleine Mitteilungen.**

Das Zeichen **(K)** für Buchkarten in den Anzeigen von Neuerscheinungen im Vbl. — Auf Wunsch aus Mitgliederkreisen wird mit Zustimmung des Ausschusses für das Börsenblatt für Anzeigen solcher Werke, für die der Verleger Buchkarten angefertigt hat, die Anbringung des Zeichens **(K)** zugelassen, um, ähnlich wie auf die Beifügung des Bestellzettels, auf die Ausgabe jenes Werbemittels hinweisen zu können. Es wird anheimgegeben, von dieser Möglichkeit in allen zutreffenden Fällen Gebrauch zu machen, damit sich die Leser des Börsenblattes jederzeit mit einem Blick vergewissern können, für welche Werke Buchkarten vorhanden sind.

Jubiläum. — Auf 50 Jahre Tätigkeit blickt am 19. April die Verlagsbuchhandlung E. G. Weimann in Leipzig zurück. Sie ist von L. Schumann und A. Wiegler als Verlagsbuchhandlung für Lieferungswerke und als buchhändlerisches Reisegeschäft unter der Firma Schumann & Co. in Oberhausen a. d. Ruhr gegründet worden. Am 1. Oktober 1878 siedelte die Firma nach Leipzig über. 1879 ging das buchhändlerische Reisegeschäft an E. Guido Weimann über, der es unter seinem Namen weiterführte. Von Weimann erwarb am 24. Oktober 1882 Emil Grottko das Geschäft, der es nach zwanzigjähriger Tätigkeit am 29. März 1902 an Herrn R. Max Lippold verkaufte. Diesem steht seit 1920 Herr Alfred Höndorf als Teilhaber zur Seite.

Bildung von Kunstauschüssen. — Die in Nr. 68 des Börsenblattes vom 21. März 1925 veröffentlichte Mitteilung über die Bildung von Kunstauschüssen ist dahin zu berichtigen, daß als Vertreter des Sächsisch-Thüringischen Buchhändler-Verbandes in den Kunstauschüssen zu Halle die Herren Verlagsbuchhändler Walther Jäh in Firma Carl Marhold Verlagsbuchhandlung und Kunsthändler Curt Neubert in Firma Albert Neubert Kunsthandlung berufen worden sind.

Keine amtliche Unterstützung der Verleger von Fernsprechteilnehmer-Verzeichnissen. — Wie die »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker« mitteilt (Nr. 30), ist schon seit längerer Zeit ein Kampf mit den Oberpostdirektionen entbrannt wegen des für die Herausgabe privater Telefonadreibücher benötigten amtlichen Materials. Dessen Verweigerung bedeutet für die Herausgeber eine schwere Schädigung, denn sie müssen nunmehr durch Umfragen sich mühsam die Unterlagen für ihre Verzeichnisse zusammenholen, womit die Möglichkeit, daß dabei Irrtümer unterlaufen, gewachsen ist. Früher wurde das Material den Herausgebern zur Verfügung gestellt. Seit Gründung der behördlichen Charakter tragenden Reichspostreklame hat dieses Entgegenkommen aber aufgehört. Mit Recht wird darauf hingewiesen, daß in dem Weiterbestehen solcher privaten Unternehmungen auch ein allgemeiner wirtschaftlicher Wert liegt. Die vom Deutschen Buchdrucker-Verein eingeleiteten Schritte, diese der Privatwirtschaft gegen-